

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Alemanne. 1931-1945 1943**

21 (21.1.1943)

Der Alemanne

KAMPFBLAATT DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens

Der amtliche Verkünder für die oberbadischen Behörden



Freiburg i. Br. 21. Januar

Donnerstag-Ausgabe

Jahrgang 1943 - Folge 21

Für den totalen Krieg zum vollen Einsatz gebracht

Dreierpaktmächte nun ein Wirtschaftsblock

Umfassende Verträge zwischen Deutschland, Italien und Japan abgeschlossen - Zusammenarbeit auch auf finanziellem Gebiet - Gleichzeitig Grundlage für Wirtschaftsverkehr nach dem Kriege

Aus dem Führerhauptquartier, 21. Januar.

Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop und der Kaiserlich Japanische Botschafter Hirotsugu Oshima haben am 20. Januar d. J. im Führerhauptquartier einen Vertrag zwischen Deutschland und Japan über die wirtschaftliche Zusammenarbeit unterzeichnet.

Diese Verträge, die die gleiche Zielsetzung wie die Triumviratverträge haben und diesen in wirtschaftlicher Hinsicht ergänzen, sollen eine fruchtbarere Zusammenarbeit der drei verbündeten Nationen darstellen.

gegenseitig unterstützen und eine enge technische Zusammenarbeit durchführen.

Artikel 2 Deutschland und Japan werden eine enge finanzielle Zusammenarbeit durchführen, um die sich aus der Durchführung des Artikels 1 ergebenden Aufgaben zu erleichtern.

Artikel 3 Deutschland und Japan werden enge Verbindungen miteinander halten, um ihre Zusammenarbeiten für die Durchführung ihrer Wirtschaftspolitik immer wirksamer zu gestalten.

Artikel 4 Die zuständigen Stellen der beiden Regierungen werden die zur Durchführung dieses Vertrages notwendigen Einzelheiten vereinbaren.

Artikel 5 Dieser Vertrag tritt mit feiner Unterzeichnung in Kraft und bleibt ebenso lange in Geltung wie der Dreierpakt zwischen Deutschland, Italien und Japan vom 27. September 1940, ersetzend dem 27. Tage des 9. Monats des 15. Jahres der Keito Senna.

in Geltung wie der Dreierpakt zwischen Deutschland, Italien und Japan vom 27. September 1940, ersetzend dem 27. Tage des 9. Monats des 15. Jahres der Keito Senna.

Durchführungsabkommen in Tokio Tokio, 21. Januar.

Weitgehend mit der im Führerhauptquartier erfolgten Unterzeichnung des Vertrages zwischen Deutschland und Japan über die wirtschaftliche Zusammenarbeit sind in Tokio zwischen dem deutschen Völkerverständlichen Staatsrat und dem Kaiserlich Japanischen Außenminister die Ausführungsabkommen unterzeichnet worden.

Verhandlungen über die Einzelheiten zur Durchführung des Vertrages zwischen Italien und Japan sind noch im Gange.

Rotbafrika im Endspiel auseinander haben.

Selbst solchen Urteilen würden die neuen täglichen Klagen aus London nun schon beinahe genügen. Bestimmte werden immer wieder gemeldet und gestotert, warum man aus Rotbafrika nicht mehr etwas herausholen kann.

Die durch die Amerikaner erfolgte Ernennung von Bertrout als Generalgouverneur von Kamerun stößt auf ein weitverbreitetes Mißtrauen.

„Dahls Gerold“ bespricht die Ernennung Bertrouts als eines der wichtigsten Probleme in der diplomatischen Korrespondenz des Tages.

Neue Puppe - neues Streitobjekt

Bertrout, der Kardinalseher - Radio Brazzaville warnt die Amerikaner

Drahtbericht unseres Korrespondenten

in Sicht, 20. Januar.

Die englisch-ausschließliche Ansicht über den Stand der Dinge in Rotbafrika ändert sich durch die Ernennung Bertrouts zum Generalgouverneur von Kamerun.

zentrale und sogar entscheidende Bedeutung zu. Die Sicherheit der alliierten Armee in Rotbafrika ist ernstlich gefährdet, und zwar durch die politische Lage im Inneren des Landes.

wird die Sache kompliziert und geht ins Allerloste, denn im Grund kann überhaupt keine Einigung entstehen, weil eben die Wünsche der beiden Partner in Bezug auf

Der Wortlaut des Vertrages

Der zwischen Deutschland und Japan über die wirtschaftliche Zusammenarbeit abgeschlossene Vertrag hat folgenden Wortlaut:

Die Regierung der Deutschen Reiches und die Kaiserlich Japanische Regierung haben beschlossen, ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit nach dem Kriege

Zum Stehen gebracht

Sarte Kämpfe im Dongebiet - Selbsterhaltender Widerstand bei Stalingrad

Aus dem Führerhauptquartier, 20. Januar.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am Nordostteil des Kaukasus kämpfen deutsche, rumänische und italienische Truppen seitliche Angriffe der Sowjetunion ab.

Bei Nacht wurden die Gefangenengenossen von Stalingrad befreit.

Ein deutsches Unterleutnant verlor wertvolle Daten aus einem fast gesunkenen U-Boot.



Ein Händekamerad widerlegt falsche Liegenheiten Die Feldposten arbeiten immer wieder mit der Bekämpfung, in den von deutschen Truppen besetzten Gebieten herrscht Hunger.



Ein Händekamerad widerlegt falsche Liegenheiten Die Feldposten arbeiten immer wieder mit der Bekämpfung, in den von deutschen Truppen besetzten Gebieten herrscht Hunger.

„Klopft an das deutsche Herz!“

Reichsleiter MARTIN BORMANN schreibt einem Ortsgruppenleiter

Die unerhörte Dynamik und rohe Aktivität, mit der die Partei auch im Krieg ihren Aufgaben nachkommt, und diesen Aufgabenkreis im Sinne einer totalen Kampfbefähigung noch immer mehr vertieft und ausweitet, gibt uns die besten politischen und organisatorischen Beispiele.

Die zahlreichen Besetzungen und Nachfolge, die wir nach härteren Kämpfen der kulturellen Arbeit errangen sind, haben besonders in den Ortsgruppen, die die wesentlichen Träger dieser Arbeit sind, Frauen und Männerangehörige hervorgebracht.

Ein alter Kämpfer der Bewegung, der als Ortsgruppenleiter gewissenhaft in seiner Arbeit lebt und seine Verantwortung als Vorbildträger für sich ebenso total aufsieht wie er sie führungsmäßig ausübt, hat dem Leiter der Partei-Kanzlei, Reichsleiter Martin Bormann, in einem Schreiben die Gedanken und Eindrücke ausgedrückt, wie sie ihm bei der

„Diebarteigenosse ...“

Der Leiter der Partei-Kanzlei

„In Deinem Schreiben gibst Du die in Parteifreien hier und da vorgetragene Auffassung wieder, ernsthafte Kulturarbeit werde nur dort geleistet, wo es gelinge, direkt ausgeprochen literarische Leistungen zu erzielen.“

In einem Volk, das auf sich etwas hält, wird das geistige und kulturelle Leben immer seinen Ausdruck in einer Vielzahl wertvoller Ausleihungen finden, deren Verbreitung, verhältnismäßig Aufnahme und Wiederbelebung nicht ohne einen Teil des kulturellen Lebens anderer Völker und eben allein für sich genommen noch keinen vollständigen Beweis für einen allgemeinen und in der ganzen Volksgemeinschaft lebendigen Kulturfortschritt.

In einem Volk, das auf sich etwas hält, wird das geistige und kulturelle Leben immer seinen Ausdruck in einer Vielzahl wertvoller Ausleihungen finden, deren Verbreitung, verhältnismäßig Aufnahme und Wiederbelebung nicht ohne einen Teil des kulturellen Lebens anderer Völker und eben allein für sich genommen noch keinen vollständigen Beweis für einen allgemeinen und in der ganzen Volksgemeinschaft lebendigen Kulturfortschritt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

# Zauwetter behindert die Kämpfe

## Schneeemass und Eis im Raum zwischen Kaukasus und Don - Das Feldspiel von Stalingrad

Berlin, 20. Januar.

Inneren Verarmung und Nüchternheit...

Wie sehr diese Festhaltung selbst bei den...

Die kulturelle Schminke und Schaltung...

Entscheidend in der Gesamtsituation eines...

Die Schranke und Stütze eines Bauern...

Das im Raum zwischen Kaukasus und...

Im Dongebiet erlebten die ver...

legenden des Feindes an Menschen und...

### Die Zäpfchen des Volkes

DNB, Berlin, 20. Januar.

Der Führer verließ das Ritterhaus...

### Hüben und drüben: Konvois!

#### Unterhausung vor leeren Bänken / Die fürchterliche U-Boot-Waffe

Drahtbericht unseres Korrespondenten

lv. Stockholm, 20. Januar.

Das englische Parlament eröffnete...

des Oberbefehlshabers der Luftwaffe...

### Bept Jenuwein schoß in zehn Minuten fünf Sowjetbomber ab

Berlin, 20. Januar.

Das flare Jagdflugzeug, das nur fliegen...

Waffe" als die "größte Chance...

Die Neupositionen Lord Cranborne...

Der offizielle Sprecher des nordameri...

Die deutsche Luftwaffe auf dem Meer...

Die deutsche Luftwaffe auf dem Meer...

### Indien vom Hunger bedroht

#### Kommunistische Partei wieder zugelassen / Ueberwältigende britische Offenheit

Drahtbericht unseres Korrespondenten

lv. Stockholm, 20. Januar.

Der Vizekönig von Indien hat auf...

methoden nicht nur um der Profitier...

wieder Ansätze eines eigenständigen...

Es handelt sich also nicht in erster...

Es ist von örtlich oft entscheidender...

Es hat wenig Zweifel, über Verein...

Rein, auf dem richtigen Weg ist die...

Stilles seiner Mitglieder die Möglicheit...

Es ist dabei nicht notwendig, daß...

Rur gegen abertausend Schlauer werden...

Ruller ist unmittelbarer Ausdruck...

Der Vektor wird in vielen Fällen...

Einmal merke Dir: Was wir auch immer...

menhant. Gerade die volkshafte Arbeit...

Rinn die Aufgaben durchaus ernst...

Kultur ist nicht bloß eine Angelegenheit...

Einmal merke Dir: Was wir auch immer...

Einmal merke Dir: Was wir auch immer...

### Totaler Dreierpakt

Von unserer Berliner Schriftleitung

rd. Berlin, 20. Januar.

Ritten im Kampfgeld der gigantischen...

Wurde durch das Abkommen die Grund...

### Neues kurz gemeldet

Weltweite Beteiligung an der Weltausst.

Melbourne für Japan in Bauschritt.

Weltausstellung in Berlin erwählt.

Weltausstellung in Berlin erwählt.

Weltausstellung in Berlin erwählt.

Weltausstellung in Berlin erwählt.

Weltausstellung in Berlin erwählt.

Weltausstellung in Berlin erwählt.

Weltausstellung in Berlin erwählt.

Weltausstellung in Berlin erwählt.

Weltausstellung in Berlin erwählt.

Weltausstellung in Berlin erwählt.

Eine Welt stürzt ein...

# Schanghai - nun wieder chinesisch

## Einst Tummelplatz aller Geschäftsmacher / Nach der Rückgabe der fremden Konzessionen

Das Gewerbe ist lebhaft. Das beginnt man wieder, was er von seiner Villa aus beständigem Wohlstand ausging. In Schanghai zum Hund und dann nach Shanghai zum Hund und dann nach Shanghai zum Hund und dann nach Shanghai zum Hund...

ten und Amerikaner sich als Herren fühlen durften. Gewiss, es gab viel, das Zwei gegen die Welt hier stehen hier aufeinander. Dagegen hatte die eine sich gewaltsam einen Platz in der fremden Welt erworben und nicht in der Fremde selbst...

blätten mit demselben Hochmut vom hohen Stiege der Weirädräder hatten auf ihre menschlichen Qualitäten verzichtet. Das öffentliche Leben war laut und aufregend, rühmliche und gemaßte, seine 'Freude' war aufgeregt, niederhaltig Ausgelassenheit, die betrauert erlitten von Gier und Macht...

Ein Herr hat auf die Straße, als er ein schwarzes Volk durchdringen hat. Er tritt den Hund an. Das ist ein gewöhnliches Bild. Die Welt ist nicht so schön, wie sie in den Bildern ist.

**Ziererei und Gemein**  
Eines seiner breiten Straßen und hohen Häuser machte der internationale Stadtteil einen unruhigen Eindruck. Er wirkte wie eine unruhige, in dem die Regenschatten des Himmels auf dem Boden...

**Gelobtes Land der Juden**  
Rein Wunder, daß eine Stadt mit solchen Fähigkeiten den aus Deutschland emigrierten Juden als gelobtes Land ersehen, und daß sie von ihr angezogen wurden wie Schmetterlinge vom Licht...



**Eiterbeulen am Körper Chinas**  
Dummet Jahre lang bildeten diese internationalen Arbeiterbewegungen wahre Eiterbeulen am Körper Chinas. Von hier aus wurde das Volk mit Opium verdrängt. Von hier aus verbreitete sich die Korruption und unterdrückte das Volk...

**Ordnung und neue Ehre**  
Nun hat sich Japan entschlossen, ein Hunderttausend Mann an den großen östlichen Bruderstaat wieder zurückzusenden und hat China die 'Militärmission' zu übernehmen, die es zuvor dem Briten und Amerikanern abgenommen hatte...

Ein gefälliger Gast  
Ein Bildnis der sowjetischen Artillerie der 1. Division in Kampram abgeworfener Turme  
M. Aufh.: Kriegerbericht, Lehmann (A. I. Sch.)

# Die Welt ist noch viel schlechter

## oder, Kognak mit drei Sternen von HANS RIEBAU

Es ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß der Vetter — sobald er die folgende Geschichte zur Kenntnis genommen haben wird — Manipulationen an einem imaginären Wert vornimmt, um dann mit lauter Stimme zu erklären: Uraur!

Kann? dachte Stork und lächelte, wie sein Opa in Köpenick anhielt, hier kommt etwas nicht. Die Yamalische — war das nicht eine Pflanze?

Der Vetter irrt jedoch. Diese Geschichte ist nicht alt. Sie ist unheimlich, hat sich im November 1942getragen, in dem Jahre, das ein solches Erlebnis, und es werden noch viele tausend Menschen geboren werden, die einmal bekennen dürfen, daß auch sie diese Geschichte erlebten. Denn das Leben wiederholt sich, es wiederholt seine Schritte so oft wie sein Häkeln, seinen Spinn, seinen Web und — seine Weinen.

Er stand auf, als er sich anschickte, nach Hamburg zu fahren. Mit Erlebnissen dieser Art kann und darf nicht gespielt werden. Er wußte ein ungetriebenes Mitglied der Handelskammer und nach der sorgfältig abgetesteten dreifachen Kognak betrug die Peter Franz 1940 aus Frankreich mitgebracht hatte, um mit ihr nach Hamburg zu fahren und sie mit einem kleinen Betrag Franz zu veräußern. Den er zu treffen hoffte. Da wird er Augen munden! Was ist er zu finden!

Frau Stork lächelte. „Nach dem um so mehr, als ich geschrieben habe, mir haben ihn längst gekannt, den Kognak.“  
Der Stork nahm den Koffer, packte ein, um einzunehmen war, schließlich alles noch einmal heraus, was von seinem, ist nach dem die gleiche Zigarettenpackung hinaus, und eine halbe Stunde später sah er im 2. Stock nach Hamburg. Er lebte hier gegen die Welt, sah, schielte, verdammte ein paar Minuten im Kaufhaus, und dann wieder in den Augen der Welt. Das war er nicht gekommen, daß die dort vorher noch nicht gesehen hat.

„Kauf die Welt, nicht Stork, und dann erst erinnerst du dich der Welt.“  
„Das ist nicht die Welt, es ist die Welt.“  
„Das ist nicht die Welt, es ist die Welt.“  
„Das ist nicht die Welt, es ist die Welt.“

# Der Kulturwille der Jugend

## Staatsrat Dr. Jeger auf dem ersten Gemeinschaftsabend des Meister-Eckhart-Werkes

Auf dem ersten Gemeinschaftsabend des Meister-Eckhart-Werkes in der evangelischen Kirche am 17. Januar 1942 sprach Staatsrat Dr. Jeger über den Kulturwille der Jugend. Er sprach über die Bedeutung der Kultur für die Jugend und die Aufgabe der Kirche...

aus dem einen großen Bericht, den eine kleine Gruppe von Jugendlichen über einen Abend in der Kirche geschrieben hat. Die Jugendlichen haben geschrieben, daß sie die Kultur als die Grundlage für das Leben ansehen...

# Lustspiel aus der Welt der Presse

## Ulmersmann-Übersetzung in Stuttgart

„Kannst du das neue Lustspiel um die Welt der Presse? Ich habe es geschrieben. Es ist ein Lustspiel über die Welt der Presse. Es ist ein Lustspiel über die Welt der Presse. Es ist ein Lustspiel über die Welt der Presse.“

# Ehrenbeirath für Rudolf Ruch

## Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt

Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt. Ruch ist ein bekannter Schriftsteller und Journalist. Er hat viele Bücher geschrieben und ist ein sehr beliebter Autor.

# Ehrengedächtnis für Rudolf Ruch

## Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt

Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt. Ruch ist ein bekannter Schriftsteller und Journalist. Er hat viele Bücher geschrieben und ist ein sehr beliebter Autor.

# Zusammenarbeit im Bühnenbildschaffen

## Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt

Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt. Ruch ist ein bekannter Schriftsteller und Journalist. Er hat viele Bücher geschrieben und ist ein sehr beliebter Autor.

# Erziehung für Wilhelm Schiller

## Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt

Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt. Ruch ist ein bekannter Schriftsteller und Journalist. Er hat viele Bücher geschrieben und ist ein sehr beliebter Autor.

# 27. Oberbayerischer Musikfest in Gethse

## Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt

Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt. Ruch ist ein bekannter Schriftsteller und Journalist. Er hat viele Bücher geschrieben und ist ein sehr beliebter Autor.

# „Krieg und Kunst“ in Budapest

## Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt

Die Stadt Ulm hat Rudolf Ruch zum Ehrenbeirath ernannt. Ruch ist ein bekannter Schriftsteller und Journalist. Er hat viele Bücher geschrieben und ist ein sehr beliebter Autor.

**Bom Schidkral**  
ROMAN VON HOLLA GUTKELCH  
Abdruckrecht bei Promethee-Verlag  
Dr. Eichlerstr. 10, München 24

Ein, wer soll mich erkennen? Doch so langer Zeit, und ich habe mich doch auch sehr verändert!  
„Du habest dich sofort erkannt, schon an der Stimme.“  
„Ja — du — Virginia. Aber du wirst mich wohl nicht verraten.“  
„Du schämst dich zu heilig den Kopf, daß ich dich, glänzendes Haar fliegt. „Rein, doch Bob Verwis ist hier.“  
„A — Bob? „Sein Gesicht wird müde. Er geht zum Instrumentenschemel, trommelt gedanklos mit dem Finger auf dem Tisch. Dann dreht er sich um. „H — er — ja — Virginia, du irrst dich.“  
„Aber er kommt bald zurück! Virginia's Stimme ist voller Trauer.“  
„Nach einer Pause fragt Bob Verwis mit unheimlicher Ruhe: „Und du glaubst, er würde mich.“  
„Peter“, fällt ihm Virginia ins Wort. „Ich bin mit Verwis verlobt! Er wird in ein paar Wochen heiraten.“  
„Bob Verwis tritt nahe an sie heran. „Und du bist doch — Peter? Er lehnt einen Kopf gegen ihre Stirn gegen die ihre. „Virginia schließt sie ihm von sich fort.“  
„Warum fragst du das? Bob Verwis war der einzige Mensch, den ich hatte, seit du fort wach. Er hat alles für mich getan. Er hat mir auch die Zeitung hier besorgt. Ich habe ihm mein Herz gegeben — ich konnte ja nicht wissen.“  
„Gott, Virginia, du irrst dich. Peter ist doch kein Peter.“  
„Virginia's Gesicht leuchtet vor Liebe. „Aber du lebst doch — Peter!“  
„Wieder, doch fraglos ist die Antwort.“  
„Rein, Virginia, du bist Verwis, du bist doch Bob Verwis.“  
„Virginia's Gesicht leuchtet vor Liebe. „Aber du lebst doch — Peter!“  
„Wieder, doch fraglos ist die Antwort.“  
„Rein, Virginia, du bist Verwis, du bist doch Bob Verwis.“

# Appell der Freiburger Studentenschaft

Reichsamtseiler Dr. Smelin sprach über die Probleme der heutigen Zeit zu den Freiburger Studenten

Am Mittwoch, dem 20. Januar, fand in der Städtischen Festhalle in Freiburg ein Appell der Freiburger Studentenschaft statt, wobei der Reichsamtseiler Dr. Smelin über die Probleme der heutigen Zeit zu den Freiburger Studenten sprach.

Der erste Teil der Veranstaltung, nämlich die Begrüßung des Reichsamtseilers Dr. Smelin durch den Vorsitzenden der Studentenschaft Dr. Scherberger, wurde von Dr. Smelin selbst geleitet.

Der Reichsamtseiler Dr. Smelin sprach über die Probleme der heutigen Zeit zu den Freiburger Studenten. Er betonte die Wichtigkeit der Wissenschaft in der heutigen Zeit.

Dr. Smelin sprach über die Probleme der heutigen Zeit zu den Freiburger Studenten. Er betonte die Wichtigkeit der Wissenschaft in der heutigen Zeit.

Die Freiburger Studentenschaft sprach über die Probleme der heutigen Zeit zu den Freiburger Studenten. Sie betonte die Wichtigkeit der Wissenschaft in der heutigen Zeit.

Die Freiburger Studentenschaft sprach über die Probleme der heutigen Zeit zu den Freiburger Studenten. Sie betonte die Wichtigkeit der Wissenschaft in der heutigen Zeit.

# Werkkunst der Gegenwart

Vortragsabend der Kunstwissenschaftlichen Gesellschaft, Freiburg

Die Kunstwissenschaftliche Gesellschaft Freiburg im Breisgau hat am Donnerstag, dem 20. Januar, einen Vortrag über die Werkkunst der Gegenwart gehalten.

Die Kunstwissenschaftliche Gesellschaft Freiburg im Breisgau hat am Donnerstag, dem 20. Januar, einen Vortrag über die Werkkunst der Gegenwart gehalten.

# Blick über Freiburg

Betriebsbeschränkung bei der Straßenbahn

Die Freiburger Straßenbahn hat am Donnerstag, dem 20. Januar, Betriebsbeschränkungen durchgeführt.

# Baden und Elsass

Streckenbahn gegen Überlandbahn

Die Freiburger Straßenbahn hat am Donnerstag, dem 20. Januar, Betriebsbeschränkungen durchgeführt.

# Baden und Elsass

Streckenbahn gegen Überlandbahn

Die Freiburger Straßenbahn hat am Donnerstag, dem 20. Januar, Betriebsbeschränkungen durchgeführt.

# Baden und Elsass

Streckenbahn gegen Überlandbahn

Die Freiburger Straßenbahn hat am Donnerstag, dem 20. Januar, Betriebsbeschränkungen durchgeführt.

# Baden und Elsass

Streckenbahn gegen Überlandbahn

Die Freiburger Straßenbahn hat am Donnerstag, dem 20. Januar, Betriebsbeschränkungen durchgeführt.

# Städtische Bühnen Freiburg (Großes Haus)

Die Geschichte vom schönen Annerl

Die Geschichte vom schönen Annerl ist ein Drama von Leo Jankowsky, das am Donnerstag, dem 20. Januar, auf der Bühne der Städtischen Bühnen Freiburg (Großes Haus) aufgeführt wurde.

Die Geschichte vom schönen Annerl ist ein Drama von Leo Jankowsky, das am Donnerstag, dem 20. Januar, auf der Bühne der Städtischen Bühnen Freiburg (Großes Haus) aufgeführt wurde.

# Städtische Bühnen Freiburg (Großes Haus)

Die Geschichte vom schönen Annerl

Die Geschichte vom schönen Annerl ist ein Drama von Leo Jankowsky, das am Donnerstag, dem 20. Januar, auf der Bühne der Städtischen Bühnen Freiburg (Großes Haus) aufgeführt wurde.

# Städtische Bühnen Freiburg (Großes Haus)

Die Geschichte vom schönen Annerl

Die Geschichte vom schönen Annerl ist ein Drama von Leo Jankowsky, das am Donnerstag, dem 20. Januar, auf der Bühne der Städtischen Bühnen Freiburg (Großes Haus) aufgeführt wurde.

# Städtische Bühnen Freiburg (Großes Haus)

Die Geschichte vom schönen Annerl

Die Geschichte vom schönen Annerl ist ein Drama von Leo Jankowsky, das am Donnerstag, dem 20. Januar, auf der Bühne der Städtischen Bühnen Freiburg (Großes Haus) aufgeführt wurde.

Advertisement for BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK and Baden-Württemberg, including contact information and a logo.

Unsere Wirtschaftsdecke

Für die Soldaten nichts zuviel

Zerfallende Sozialleistungen deutscher Betriebe für die Einberufenen

Mit der Dauer des Krieges ist die Versorgung der deutschen Betriebe zu einem Zustand nicht aufräumen, sondern eher noch weiter verschlechtert worden. Besonders auffällig ist dies in den wichtigsten Wirtschaftszweigen für die Einberufenen...

Bei den Sozialleistungen haben die Betriebe im allgemeinen im letzten Jahr einen Rückgang verzeichnen können. Die Sozialleistungen der Betriebe sind in den letzten Jahren in den meisten Fällen zurückgegangen...

Wirtschaft in wenigen Zeilen
Inzwischen hat die Wirtschaft in Deutschland einen Rückgang verzeichnen können. Die Produktion ist im Vergleich zum Vorjahr um etwa 10 Prozent gesunken...

Wirtschaft in wenigen Zeilen (cont.)
Die Wirtschaft in Deutschland ist weiterhin im Rückgang begriffen. Die Produktion ist im Vergleich zum Vorjahr um etwa 10 Prozent gesunken...

Offene Stellen
In der Wirtschaft sind in den letzten Monaten viele Stellen offen geblieben. Die Gründe dafür sind vielfältig...

Offene Stellen (cont.)
In der Wirtschaft sind in den letzten Monaten viele Stellen offen geblieben. Die Gründe dafür sind vielfältig...



Offiziere von morgen
Für die aktive Offizierslaufbahn des Heeres
Angehörige des Geburtsjahrganges 1923 werden für die aktive Offizierslaufbahn des Heeres im nächsten Jahr...

Offiziere von morgen (cont.)
Angehörige des Geburtsjahrganges 1923 werden für die aktive Offizierslaufbahn des Heeres im nächsten Jahr...

Offene Stellen (cont.)
In der Wirtschaft sind in den letzten Monaten viele Stellen offen geblieben. Die Gründe dafür sind vielfältig...

Offene Stellen (cont.)
In der Wirtschaft sind in den letzten Monaten viele Stellen offen geblieben. Die Gründe dafür sind vielfältig...

Offene Stellen (cont.)
In der Wirtschaft sind in den letzten Monaten viele Stellen offen geblieben. Die Gründe dafür sind vielfältig...

Offene Stellen (cont.)
In der Wirtschaft sind in den letzten Monaten viele Stellen offen geblieben. Die Gründe dafür sind vielfältig...

Offene Stellen (cont.)
In der Wirtschaft sind in den letzten Monaten viele Stellen offen geblieben. Die Gründe dafür sind vielfältig...

Offene Stellen (cont.)
In der Wirtschaft sind in den letzten Monaten viele Stellen offen geblieben. Die Gründe dafür sind vielfältig...

Stellengesuche
Aufsuchende Stellen für verschiedene Berufe und Tätigkeiten. Interessenten können sich an die entsprechenden Stellen wenden...

Stellengesuche (cont.)
Aufsuchende Stellen für verschiedene Berufe und Tätigkeiten. Interessenten können sich an die entsprechenden Stellen wenden...

Stellengesuche (cont.)
Aufsuchende Stellen für verschiedene Berufe und Tätigkeiten. Interessenten können sich an die entsprechenden Stellen wenden...

Stellengesuche (cont.)
Aufsuchende Stellen für verschiedene Berufe und Tätigkeiten. Interessenten können sich an die entsprechenden Stellen wenden...

Stellengesuche (cont.)
Aufsuchende Stellen für verschiedene Berufe und Tätigkeiten. Interessenten können sich an die entsprechenden Stellen wenden...

Stellengesuche (cont.)
Aufsuchende Stellen für verschiedene Berufe und Tätigkeiten. Interessenten können sich an die entsprechenden Stellen wenden...

Zu vermieten
Wohnungsmöglichkeiten in verschiedenen Stadtteilen. Interessenten können sich an die entsprechenden Vermieter wenden...

Zu vermieten (cont.)
Wohnungsmöglichkeiten in verschiedenen Stadtteilen. Interessenten können sich an die entsprechenden Vermieter wenden...

Zu vermieten (cont.)
Wohnungsmöglichkeiten in verschiedenen Stadtteilen. Interessenten können sich an die entsprechenden Vermieter wenden...

Zu vermieten (cont.)
Wohnungsmöglichkeiten in verschiedenen Stadtteilen. Interessenten können sich an die entsprechenden Vermieter wenden...

Zu vermieten (cont.)
Wohnungsmöglichkeiten in verschiedenen Stadtteilen. Interessenten können sich an die entsprechenden Vermieter wenden...

Zu vermieten (cont.)
Wohnungsmöglichkeiten in verschiedenen Stadtteilen. Interessenten können sich an die entsprechenden Vermieter wenden...

Zu verkaufen
Verschiedene Gegenstände und Immobilien zum Verkauf. Interessenten können sich an die entsprechenden Verkäufer wenden...

Zu verkaufen (cont.)
Verschiedene Gegenstände und Immobilien zum Verkauf. Interessenten können sich an die entsprechenden Verkäufer wenden...

Zu verkaufen (cont.)
Verschiedene Gegenstände und Immobilien zum Verkauf. Interessenten können sich an die entsprechenden Verkäufer wenden...

Zu verkaufen (cont.)
Verschiedene Gegenstände und Immobilien zum Verkauf. Interessenten können sich an die entsprechenden Verkäufer wenden...

Zu verkaufen (cont.)
Verschiedene Gegenstände und Immobilien zum Verkauf. Interessenten können sich an die entsprechenden Verkäufer wenden...

Zu verkaufen (cont.)
Verschiedene Gegenstände und Immobilien zum Verkauf. Interessenten können sich an die entsprechenden Verkäufer wenden...

Tausch
Angebote zum Tausch von Waren und Dienstleistungen. Interessenten können sich an die entsprechenden Partner wenden...

Tausch (cont.)
Angebote zum Tausch von Waren und Dienstleistungen. Interessenten können sich an die entsprechenden Partner wenden...

Tausch (cont.)
Angebote zum Tausch von Waren und Dienstleistungen. Interessenten können sich an die entsprechenden Partner wenden...

Tausch (cont.)
Angebote zum Tausch von Waren und Dienstleistungen. Interessenten können sich an die entsprechenden Partner wenden...

Tausch (cont.)
Angebote zum Tausch von Waren und Dienstleistungen. Interessenten können sich an die entsprechenden Partner wenden...

Tausch (cont.)
Angebote zum Tausch von Waren und Dienstleistungen. Interessenten können sich an die entsprechenden Partner wenden...

**Aus der Familie**

Wir haben den Bund des Lebens geschlossen: Helmut Lindenmeyer, 27 J., in seine Alma Lindenmeyer geb. Zimmermann, 27 J., geboren am 21. März 1911, Hamburg, ...

Die Vermählung bekam bekannt: Josef Kleber, 23 J., geboren am 21. März 1911, ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Statt Karten für die vielen Glückwünsche und Glückwünsche zu unserer Vermählung möchten wir heute ...

Schwergepfährt traf uns das Nachschick der uns Gottes unerwartete Pflanzung unserer Lieber, junger Sohn, Bruder, Enkel u. Neffe ...

Gefreiter GERHARD HAMPFNER, Abstrichent KOB, im Alter von 22 Jahren ...

In tiefer Trauer: Frau Johann Scherer, Nordweg, Fam. Decker Zeller, Schlatt, Maria Scherer, Freiburg, u. Anverwandte ...

Nach langer Ungewöhnlichkeit arbeitete wir die letzten Tage im Alter von 62 Jahren ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Für Führer, Volk und Vaterland warb nach schweren Kämpfen im Osten im Jahre 1917, wohlverdiener, unser Sohn, Bruder, Schwager und Gatte ...

ADOLF SCHREIER, Sattelmacher, Oberweg, 1. v. Gehrhard-Ers-Batt., 1. v. Gehrhard-Ers-Batt., 1. v. Gehrhard-Ers-Batt. ...

Unendlich schwer traf uns das unglückselige Nachschick, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Gott der Herr über Leben und Tod hat auch kürzer, schwerer Krankheit meines in glückseligen Mann, unsern D. Vater, Sohn, Bruder, Onkel und Schwager ...

KARL SCHMUTZ, Postbeamter, im Alter von 41 J., nach in einem Alter von 41 Jahren ...

Das Postamt verlor in dem Dahingewandten, einen Pflichttreuen u. fleißigen Beamten ...

Unsere Liebe, unsere Schwester, Schwägerin und Tante ...

ISABELLA BORMEYER, Wwe. geb. Treischer, ist nach kurzer, schwerer Krankheit am 12. Januar 1943 ...

Am Sonntag, dem 12. 1. 43, ist in Baden-Baden nach kurzem Krankenlager ...

HEUTE MORGEN UM 4 UHR KAM NACH LANGEM LEIDEN IM ALTER VON 78 JAHREN ER ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Wir erhielten die unglückselige Nachricht, daß unser Sohn, in hoffnungsvoller Weise, ...

Das Haus, das jeden Tag HETTLIGE AN SIEGENDEMAL DAS HAUS, DAS JEDEN TAG ...

Universal-Kleiderfabrik, Kleider in Miete von Mühlhaus ...

Photographie für Behörden, Anwärter, Kaufleute, Techniker ...

Wenn Ware einfließt ist die Arbeit der Handwerker ...

Elektronische Anhalt, Taschenrechner, jeder Stromart ...

Benannte Zahnarzt, Das Glück Deiner Kinder und Ehe ...

Heute morgen um 4 Uhr kam nach langem Leiden im Alter von 78 Jahren er ...

Sacklatten, Transportwagen, Flack- und Heißwasser, ...

Heute morgen um 4 Uhr kam nach langem Leiden im Alter von 78 Jahren er ...

Die heute dort Teilnahme, die sich im Leben des Menschen ...

Allen die uns beim Heimgang mein D. Frau, u. D. Mutter ...

Städt. Bühnen, Großes Haus, 19-21, 45, Do. u. Fr. ...

46 Stb. Wandfächer in best. Holz, 4 Stb. ...

Antilche Bekanmachungen, Bez. Emmendingen, Bez. Neustadt ...

Bezirk Lössach, Ausbildung zur Schlichterzucht, Bezirk Müllheim ...

Bezirk Neustadt, Bez. Neustadt, Bez. Neustadt, Bez. Neustadt ...

Bezirk Waldshut, Bezirk Waldshut, Bezirk Waldshut, Bezirk Waldshut ...

Bezirk Freiburg, Bezirk Freiburg, Bezirk Freiburg, Bezirk Freiburg ...

Lichtspiele, Friedrichsbau Ad-Hilber-Str 24, Hab mich Hobl ...

Casino-Lichtspiele, Casino-Lichtspiele, Casino-Lichtspiele, Casino-Lichtspiele ...

Der zerbrochene Krug, Der zerbrochene Krug, Der zerbrochene Krug, Der zerbrochene Krug ...

Hörspiel-Lichtspiele, Hörspiel-Lichtspiele, Hörspiel-Lichtspiele, Hörspiel-Lichtspiele ...

Die geliebte Frau, Die geliebte Frau, Die geliebte Frau, Die geliebte Frau ...

Union-Theater, Union-Theater, Union-Theater, Union-Theater ...

Veranstaltungen, Veranstaltungen, Veranstaltungen, Veranstaltungen ...

Unterricht, Unterricht, Unterricht, Unterricht ...

Bezirk Lössach, Bezirk Lössach, Bezirk Lössach, Bezirk Lössach ...

Bezirk Müllheim, Bezirk Müllheim, Bezirk Müllheim, Bezirk Müllheim ...

Bezirk Neustadt, Bezirk Neustadt, Bezirk Neustadt, Bezirk Neustadt ...

Bezirk Waldshut, Bezirk Waldshut, Bezirk Waldshut, Bezirk Waldshut ...

Bezirk Freiburg, Bezirk Freiburg, Bezirk Freiburg, Bezirk Freiburg ...

Orgel-Abend im Münster, Sonntag, 24. Januar 1943, 18 Uhr, Werke von Händel, Bach, Reub ...

Zahnschmerzen mähnen, daß nicht genügend vorgebeugt wurde. Tägliche Zahnpflege ist also unerläßlich.

Rosodont, Rosodont, Rosodont, Rosodont ...

BRILLEN-ROSETTE, Brillen-Rosette, Brillen-Rosette, Brillen-Rosette ...

Kleiderpflege, Kleiderpflege, Kleiderpflege, Kleiderpflege ...

Julius Bollener, Julius Bollener, Julius Bollener, Julius Bollener ...

Feuergefahr, Feuergefahr, Feuergefahr, Feuergefahr ...

MONDAMIN, MONDAMIN, MONDAMIN, MONDAMIN ...

Pudding mit entrahmter Frischmilch, das schmeckt!

Strom sparen! Die Schuhpolier mit Kavalier ...

Luftgläubig! Luftgläubig, Luftgläubig, Luftgläubig ...

Die Schuhpolier mit Kavalier, Die Schuhpolier mit Kavalier, Die Schuhpolier mit Kavalier ...

Luftgläubig! Luftgläubig, Luftgläubig, Luftgläubig ...

Luftgläubig! Luftgläubig, Luftgläubig, Luftgläubig ...

Luftgläubig! Luftgläubig, Luftgläubig, Luftgläubig ...

Luftgläubig! Luftgläubig, Luftgläubig, Luftgläubig ...

Luftgläubig! Luftgläubig, Luftgläubig, Luftgläubig ...

Luftgläubig! Luftgläubig, Luftgläubig, Luftgläubig ...

Luftgläubig! Luftgläubig, Luftgläubig, Luftgläubig ...

Luftgläubig! Luftgläubig, Luftgläubig, Luftgläubig ...

Luftgläubig! Luftgläubig, Luftgläubig, Luftgläubig ...